Presseinformation

6. Juni 2011

Schon mehr als 100.000 Besucher bei NÖ Landesausstellung

LH Pröll: Engagement hat sich schon jetzt gelohnt

Nur eineinhalb Monate nach ihrer Eröffnung verzeichnet die NÖ Landesausstellung in der Region Römerland Carnuntum bereits ihren 100.000. Besucher. „Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 knüpft nahtlos an die Erfolge der Vorjahre an. Aus allen Bundesländern und auch von internationalen Besucherinnen und Besuchern kommen viele positive Rückmeldungen zu den drei Ausstellungsstandorten. Das große Engagement der Region in der Vorbereitung der Landesschau hat sich schon jetzt gelohnt", betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Im Zeichen der NÖ Landesausstellung 2011 stand am vergangenen Wochenende auch das alljährlich stattfindende Carnuntiner Römerfest im Freilichtmuseum Petronell. 200 römische Legionäre, BürgerInnen, Handwerker und Händler belebten dabei die historische Stadt, an den Herden der Villa Urbana wurde Fladenbrot zubereitet, im Freibereich präsentierten römische Legionäre ihr Können. Auch eine römische Hochzeitszeremonie war zu erleben und die BesucherInnen konnten mehr über römische Opferkulte wie etwa den Isis-Kult erfahren. Die zahlreich erschienenen BesucherInnen vermittelten einen lebendigen Eindruck vom pulsierenden Leben Carnuntums vor rund 1.700 Jahren; allein an diesem Wochenende besuchten mehr als 11.600 Menschen die drei Standorte der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011.

„Das Römerfest ist ein fixer Höhepunkt des Ausstellungsbetriebs im Freilichtmuseum Petronell. Es freut mich, dass diese einmalige Veranstaltung auch im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 Geschichte wahrhaft zum Erlebnis gemacht hat", erklärte Landesrat Mag. Karl Wilfing am Wochenende beim Besuch des Römerfestes.

Der Titel der diesjährigen NÖ Landesausstellung lautet „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum". Die Kulturfabrik Hainburg erzählt im Rahmen dieser Ausstellung auf spannende Weise die Geschichte der Eroberer und Entdecker von der Urzeit bis in die Gegenwart und macht mit ihrem interaktiven Forschertisch die Besucherinnen und Besucher selbst zu Forschern. Im Freilichtmuseum Petronell ist die originalgetreu rekonstruierte und voll funktionstüchtige römische Therme Publikumsmagnet und das Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg fasziniert in der Ausstellung „Götterbilder - Menschenbilder" mit modernster Ausstellungstechnik. Die NÖ Landesausstellung 2011 ist noch bis 15. November geöffnet.

Für die Niederösterreichische Landesausstellung 2013 laufen die Vorbereitungen im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Übrigen bereits auf Hochtouren. Diese Ausstellung findet in Asparn an der Zaya und Poysdorf statt und wird sich mit dem Thema „Brot und Wein" befassen.

Nähere Informationen: Mag. Florian Müller, Telefon 0664/60 49 96 52, e-mail florian.mueller@noe-landesausstellung.at, http://www.noe-landesausstellung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at